



WM-Shot-Schnittstelle

(Auszug aus DISAG-OpticScore-Handbuch)

**Copyright ©2007-2011 DISAG**

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Handbuch darf ohne vorherige, schriftliche Genehmigung durch die Firma DISAG weder vollständig noch auszugsweise kopiert, fotokopiert, vervielfältigt, übersetzt oder in eine elektronische bzw. maschinenlesbare Form übertragen werden. Eine Veröffentlichung, vollständig oder auszugsweise, ist ebenfalls nicht gestattet.

Text, Screenshots, Layout: Florian Herrleben

6.6.3	Zuweisen von Wertungen .....	50
6.6.4	Anzeige der Kombinationen am SIZ.....	50
<b>6.7</b>	<b>Weitere Funktionen .....</b>	<b>50</b>
6.7.1	Der Preisschießmodus.....	50
6.7.2	Vorkonfiguration der SIZ-Menüpunkte.....	51
<b>7</b>	<b>WM-SHOT.....</b>	<b>53</b>
7.1	Allgemeines .....	53
7.2	Grundsätzliche Struktur .....	53
7.3	Besonderheiten bei der Bedienung von WM-Shot .....	54
7.3.1	Aktivieren von DISAG-spezifischen Funktionen und Optionen.....	54
7.3.2	Anlegen / Konfiguration von Wertungen und Kombinationen.....	54
7.3.3	Anlegen / Konfiguration von Schützen .....	55
7.3.4	Einlagen / Nachkäufe .....	57
7.3.5	Einstellungen .....	57
7.4	Vorgehensweise in der DISAG-Software.....	58
7.4.1	Modul starten.....	58
7.4.2	Datenbank öffnen .....	58
7.4.3	Standzuweisungen vornehmen / aufheben.....	58
7.5	Besondere Features.....	58
7.5.1	Preisschießmodus.....	58
<b>8</b>	<b>VISUALISIERUNG .....</b>	<b>59</b>
8.1	Varianten .....	59
8.1.1	VIZ.....	59
8.1.2	Auf einem eigenen PC.....	59
8.2	Alte Steuerung .....	60
8.2.1	Initialisierung .....	60
8.2.2	Konfiguration.....	60
8.3	Neue Steuerung .....	62
8.3.1	Aktivierung / Deaktivierung eines Standes am VIZ .....	62
8.3.2	Konfiguration.....	62
<b>9</b>	<b>UPDATES / NEUINSTALLATIONEN .....</b>	<b>65</b>
9.1	Download .....	65
9.2	OpticScoreServer-Update.....	66
9.3	SIZ-Update .....	66
9.3.1	Einfaches Update .....	66
9.3.2	Auflösung anpassen.....	67
9.3.3	Netzwerkdruck aktivieren.....	68
9.3.4	SIZ-Menü anpassen.....	68
9.4	VIZ-Update.....	68

## 7 WM-SHOT

### 7.1 Allgemeines

Bei WM-Shot handelt es sich um eine umfangreiche Software zur Auswertung von Preis- und Vereinsschießen, die in sehr vielen Vereinen eingesetzt wird. Um diesen die Möglichkeit zu bieten, über die gewohnten Techniken weiterzuarbeiten, haben wir ein Schnittstellenmodul entwickelt, das unsere Serversoftware mit WM-Shot verbindet. So ist es möglich, dass Teilnehmer und Wertungen vergangener Jahre ohne große Änderungen auch auf OpticScore-Anlagen weiterverwendet werden können.

---

**Bitte beachten Sie, dass wir im Folgenden nur auf die Besonderheiten bei der Bedienung von WM-Shot eingehen können. Details zu WM-Shot finden Sie in der ausführlichen Beschreibung des Herstellers (KonRad Software GmbH – [www.wm-shot.de](http://www.wm-shot.de)).**

**Um die Schnittstelle zu nutzen, benötigen Sie eine gültige Lizenz von WM-Shot sowie das WM-Shot-Modul aus dem Hause DISAG.**

---

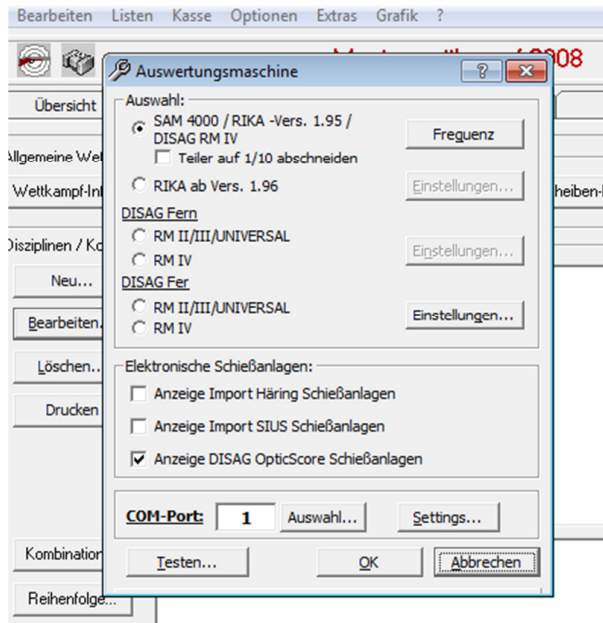
### 7.2 Grundsätzliche Struktur

Um WM-Shot in Verbindung mit einer DISAG-OpticScore-Anlage zu nutzen, empfehlen wir, WM-Shot auf dem Zentralrechner der DISAG-Anlage zu installieren. Das WM-Shot-Modul innerhalb der Serversoftware von DISAG übernimmt im Wesentlichen zwei Aufgaben: Es generiert anhand der in WM-Shot angelegten Disziplinen und Kombinationen ein DISAG-kompatibles Wertungsmenü und sendet dieses an das jeweilige SIZ. Umgekehrt empfängt das Modul anschließend die Schussdaten, wandelt diese in das WM-Shot-Format und schreibt sie in die Datenbank von WM-Shot. Für das DISAG-Modul ist es wichtig, ebenso auf die Datenbank von WM-Shot zugreifen zu können, wie WM-Shot selbst. Achten Sie dabei auf die entsprechenden Rechte.

## 7.3 Besonderheiten bei der Bedienung von WM-Shot

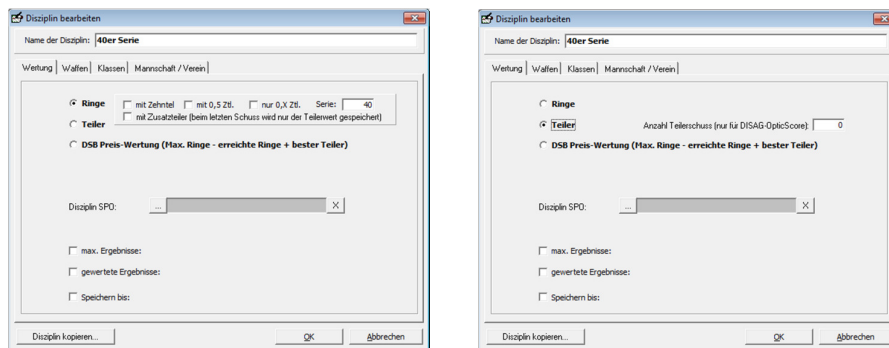
### 7.3.1 AKTIVIEREN VON DISAG-SPEZIFISCHEN FUNKTIONEN UND OPTIONEN

Um alle Funktionen zwischen OpticScore-Anlagen und WM-Shot nutzen zu können, setzen Sie in den WM-Shot-Einstellungen den Haken bei DISAG-OpticScore-Anlagen.

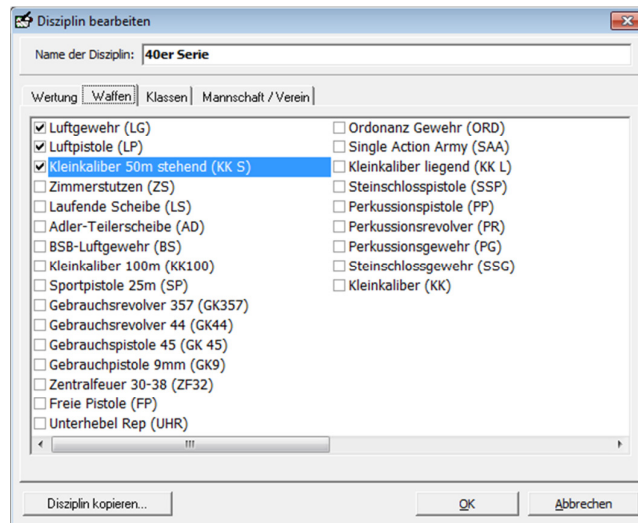


### 7.3.2 ANLEGEN / KONFIGURATION VON WERTUNGEN UND KOMBINATIONEN

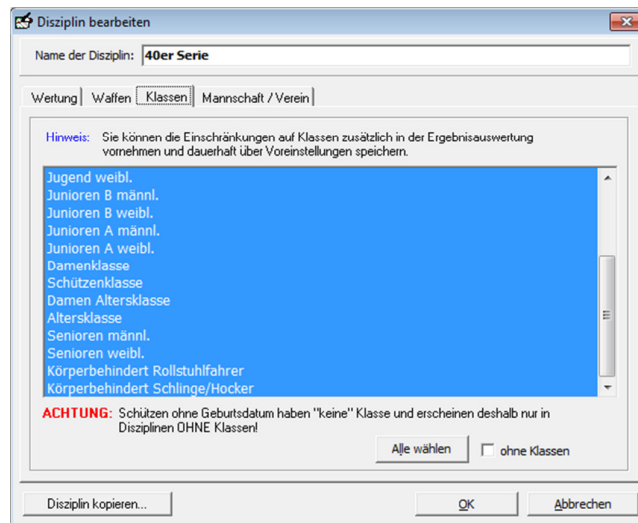
Im Wesentlichen können Sie die Wertungen und Kombinationen wie gewohnt in WM-Shot anlegen und verwalten. Es gilt lediglich, ein paar Besonderheiten zu beachten. Die zulässige Einlageschusszahl einer Wertung definieren Sie anhand der Serienfelds bei Ringwertungen bzw. des Schussanzahlfelds bei Teilerwertungen:



Da das SIZ wissen muss, welche Wertungen für welche Waffenarten zugelassen sind, muss dies bei den Wertungen (und später auch bei den Schützen) entsprechend festgelegt werden. Dies erledigen Sie im Reiter „Waffen“:



Außerdem ist es möglich, gewisse Wertungen nur für bestimmte Klassen freizugeben. Nutzen Sie hierfür den nachfolgenden Reiter „Klassen“. Schützen, die per Berechnung über den Jahrgang in aktivierten Klassen sind, erhalten diese Wertung als Menüpunkt am SIZ.



### 7.3.3 ANLEGEN / KONFIGURATION VON SCHÜTZEN

Beim Anlegen eines Schützen sind zwei Dinge zu beachten. Zunächst muss der Schütze, sollte man die Wertungen für spezielle Klassen zugelassen haben, in eine gültige Klasse zugewiesen werden. Dies geschieht automatisch durch das Setzen eines Geburtsdatums. Der Schütze erhält nun zunächst

all die Wertungen, die für seine Klasse zulässig sind.

Ein weiterer, wichtiger Punkt ist, dass festgelegt werden muss, mit welchen Waffen der Schütze zum Preisschießen antritt. Dementsprechend bekommt er spezifische Menüpunkte an das SIZ übermittelt. Die Festlegung erfolgt im Reiter SPO-Disziplinen:

**Bitte beachten Sie, dass nur die SPO-Disziplinen Luftgewehr, KK 3x20, Zimmerstutzen und Luftpistole zulässig sind. Intern können nur diese mit den in WM-Shot hinterlegten Waffen verknüpft werden. Vergleichen Sie dazu Kapitel 7.3.2.**

### 7.3.4 EINLAGEN / NACHKÄUFE

Sollten in Ihrem Preisschießen Wertungen mit optionalem Nachkauf vorkommen, die dem erst nach Bezahlung freigegeben werden sollen, ist es wichtig, auch die Kassenfunktionen von WM-Shot zu nutzen. Das WM-Shot-Modul von DISAG nutzt diese Buchungen, um einem Schützen weitere Schüsse freizuschalten.

Im Menü Kasse > Einlagen können Sie im Reiter Schützen gewisse Einlage / Kassenposten festlegen, die anschließend mit Wertungen verknüpft und Schützen zugebucht werden können.

Legen Sie zunächst die gewünschten Einlagen / Nachkäufe mit deren Kosten fest.

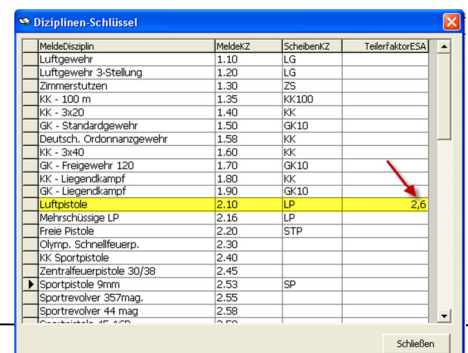
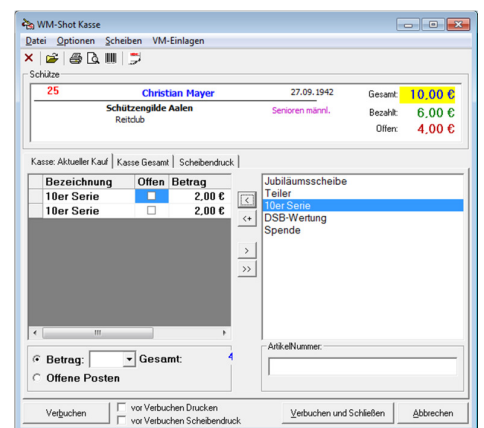
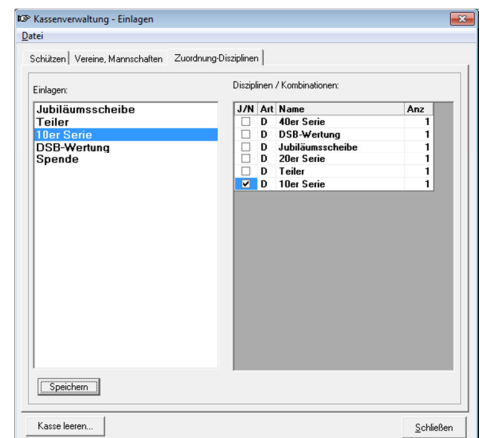
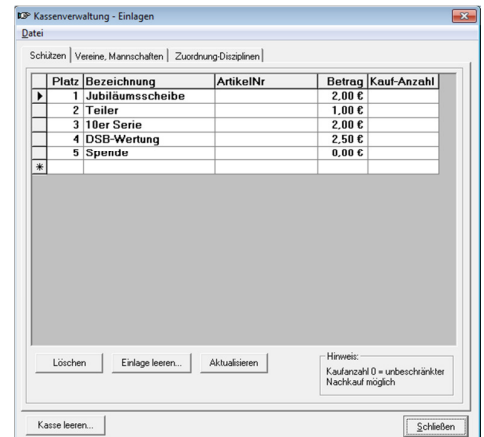
Im dritten Reiter „Zuordnung/Disziplinen“ können Sie nun festlegen, für welchen Nachkauf welche Disziplinen gebucht werden sollen. Wählen Sie dafür die Einlage aus und aktivieren Sie auf der rechten Seite die gewünschten Disziplinen.

Sie können einem Schützen nun über das Euro-Zeichen Nachkäufe einbuchen. Entsprechend der Anzahl erhält dann der Schütze weitere Schüsse freigegeben.

Sobald Sie auf Verbuchen klicken, verschwinden die Daten unter „Aktueller Kauf“ und erscheinen im Reiter „Kasse Gesamt“, wo Sie einen Überblick über alle Nachkäufe des Schützen erhalten.

### 7.3.5 EINSTELLUNGEN

Für WM-Shot ist es wichtig, Teilerfaktoren von Beginn des Schießens an zu wissen, denn diese müssen direkt umgerechnet in die Datenbank geschrieben werden. Legen Sie deshalb unter Optionen > Disziplinen-Schlüssel >





Wettkampf die Teiler-Umrechnungsfaktoren für Luftpistolenschützen fest.

## 7.4 Vorgehensweise in der DISAG-Software

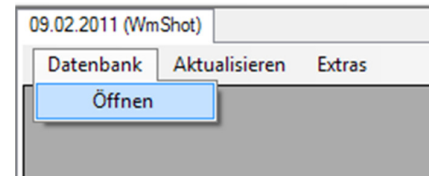
Während Ihres kompletten Preisschießens muss auch die Serversoftware von DISAG mit gestartetem WM-Shot-Modul laufen. Hierüber müssen die Stände verwaltet werden.

### 7.4.1 MODUL STARTEN

Sie starten das Modul, indem Sie unsere Serversoftware öffnen und über Wettkampf > Neu > WM-Shot die Zusatzsoftware starten.

### 7.4.2 DATENBANK ÖFFNEN

Rufen Sie im nächsten Schritt die Datenbank Ihres WM-Shot-Preisschießens auf. Klicken Sie hierfür auf Datenbank > Öffnen und suchen Sie in Ihrem Dateisystem nach der WM-Shot-Datenbank. Nach erfolgreichem Öffnen erscheinen hier alle dort gespeicherten Schützen.



### 7.4.3 STANDZUWEISUNGEN VORNEHMEN / AUFHEBEN

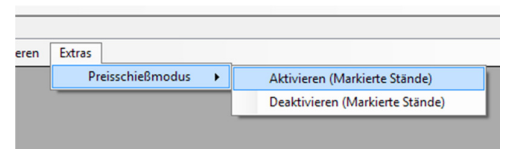
Um eine Standzuweisung vorzunehmen, gehen Sie wie gewohnt vor. Markieren Sie sowohl den Schützen als auch den freien Schießstand und klicken Sie in der oberen, linken Leiste auf „Stand zuweisen“. Der Schütze wird nun auf den Stand gelegt und bekommt ein speziell für ihn generiertes Preisschießmenü übermittelt, über das er die verschiedenen Wertungen starten und beschießen kann. Nach Abschluss des Schießens nehmen Sie ihn wie gewohnt über „Standzuweisung aufheben“ vom Schießstand.



## 7.5 Besondere Features

### 7.5.1 PREISSCHIEßMODUS

Auch im WM-Shot-Modul sollen Sie nicht auf unseren innovativen Preisschießmodus verzichten müssen. Die Startnummerneingabe am SIZ (vgl. Kapitel 6.7.1) wird über SIZ > Preisschießmodus aktivieren gestartet. Anschließend können am SIZ die Startnummern der WM-Shot-Datenbank zur Standzuweisung eingegeben werden.



## 11 KONTAKT / DOKUMENTATION

### 11.1 Kontakt

#### **DISAG**

Heganger 16

960103 Hallstadt

Tel.: 0951/65047

Fax: 0951/65049

<http://www.disag.de>

#### **Handbuch**

© 2006 bis 2011

Florian Herrnleben, complicated it solutions